

Fachcurriculum Deutsch

Veröffentlichung

Grundschule Stapelfeld

Stand 10.03.2025

Klasse 1

Thema	Lese- Schreiblehrgang				
Klasse	Kompetenzen	Inhalte	Methoden/ Aufgaben	Differenzierung	LZK und Diagnostik
1	Sprache und Sprachgebrauch untersuchen: Wörter strukturieren und Möglichkeiten der Wortbildung kennen	Lese-Schreiblehrgang z.B. „Die Tobis“	Buchstabe- Lautzuordnung Unterscheidung von langen und kurzen Vokalen Silbengliederung Reimverse Reimbilder zuordnen Lautanalyse in vollständigen Analyse-Synthese-Prozess Anlautwörter schreiben Sätze schreiben Satzzeichen: Punkt, Fragezeichen, Ausrufezeichen	Diverse Materialien im Tobi Differenzierungskoffer z.B. Lesedomino, Lochkarten, Silbenspiele Tobi Lesekiste, externe Lesepaten	Lernstandserhebungen und Diagnostik dem Leistungsstand entsprechend
	Lesen – Mit Texten und Medien umgehen: Über Lesefähigkeiten verfügen	z. B. Fibel Lese-Mal-Blätter Faltbüchlein Eulenheft	Silben lesen und verbinden Analyse- Synthese Übungen Wörter mit bekannten Buchstaben erlesen und vorlesen Lesen einzelner Wörter Lesen einzelner Sätze Lesefertigkeit und Sinnverständnis entwickeln Texte lesen (z.B. Fibel)		
	Schreiben: Eine gut lesbare Handschrift	z. B: Schreibblatt	Übungen zu Schreibfertigkeiten Großformatige Vorübungen von Buchstaben Schwungübungen	z. B. Sand, Knete	

	flüssig und formgerecht schreiben Schriftflüssigkeit Leserlichkeit	ABC- Anlauthaft, Hefte Druckschrift- lehrgang Eulenhft Libellenheft Lese-Mal- Blätter	Druckschrift erlernen große und kleine Buchstaben zuordnen Erlernte Buchstaben in Druckschrift wiedergeben Einhalten der Linienführung und formgerechte Wiedergabe der Buchstaben Buchstaben und Wörter frei schreiben Schreibübungen	Großschreibung von Buchstaben an der Tafel Kreide Anlauttabelle	
	Schreiben: Richtig Schreiben	z. B. Libellenheft Eulenhft Anlauthaft	Laut-Buchstaben Zuordnung Rechtschreibstrategien verwenden (Groß- und Kleinschreibung, phonographisches und silbisches Prinzip) Buchstabe- Lautzuordnung Unterscheidung von langen und kurzen Vokalen Silbengliederung Lautanalyse in vollständigen Analyse-Synthese-Prozess Anlautwörter schreiben Rechtschreibphänomene wahrnehmen Lautgetreu schreiben Berücksichtigung von Wortgrenzen Wortstrukturen erkennen (Endungen, wie „-el“) Genaueres Abschreiben vorgegebener Wörter und Sätze Schreiben der Buchstaben und Wörter nach Vorgabe Fehlersensibilität und Rechtschreibgespür anbahnen	Anlauttabelle	

			Erste Rechtschreibgespräche		
	Schreiben: Texte schreiben	z. B. Erinnerungs- heft Schreibheft	freies Schreiben einzelner Wörter und Sätze Freies Schreiben nach Anregungen Texte für sich und andere schreiben (Erlebtes, Erfundenes, ...) Schrift als Kommunikationsmittel entdecken Eigene Gedanken und Gefühle formulieren und ausdrücken	Texte nach eigenem Lernstand Anlauttabelle	
	Sprechen und Zuhören: Gespräche führen	z. B. Erzählkreis Reflektions- gespräche Klassenrat	Zusammenhängendes Erzählen und genaues Zuhören Gedichte auswendig lernen und mit Betonung aufsagen Über Lernerfahrungen sprechen und andere in ihren Lernprozessen unterstützen	Nach eigenem Lernstand	

Klasse 2

Thema	Schreibschriftlehrgang				
Klasse	Kompetenzen	Inhalte	Methoden/ Aufgaben	Differenzierung	LZK und Diagnostik
2	Schreiben: Nach Möglichkeit eine gut lesbare verbundene Handschrift, flüssig und formgerecht schreiben, Schriftflüssigkeit Leserlichkeit	Schreibschrift Heft Schulaustrag sschrift	Kennenlernen der Schreibschrift Formaspekt der Buchstaben Schreibübungen Abschriften Mitschriften	Nach eigenem Lernstand, z. B. Sichtbarkeit der Schreibschriftbuch- staben im Klassenraum, Schreibschriftübersicht	-
	Lesen		Schreibschrift flüssig lesen können		

Thema	Kennenlernen des Alphabets/ Arbeit mit dem Wörterbuch				
Klasse	Kompetenzen	Inhalte	Methoden/ Aufgaben	Differenzierung	LZK und Diagnostik
2	Sprache und Sprachgebrauch untersuchen: An Wörtern, Sätzen, Texten arbeiten	z. B: Sprachbuch Pusteblume 2 Arbeitsheft Pusteblume2 oder Werkstätten Pusteblume 2 Pusteblume Wörterbuch oder Kinderduden	Kennenlernen und Verinnerlichen des Alphabets Sich orientieren im Alphabet Vorgänger und Nachfolger im Alphabet benennen Kennzeichnung des ersten Buchstabens in einem Wort Ordnen verschiedener Wörter nach dem 1. Buchstaben, 2. Buchstaben, 3. usw. Einführung in die Arbeit mit dem Wörterbuch Kennenlernen des Wörterbuchaufbaus Wörter nach dem Alphabet sortieren Wörter im Wörterbuch nachschlagen Erweiterung des Sprachschatzes: Wortfelder, Wortfamilien	z. B. Sichtbarkeit des Alphabets im Klassenraum, Alphabetkarte	LZK zur Arbeit mit dem Wörterbuch, Lernstandserhebungen und Diagnostik dem Leistungsstand entsprechend
	Richtig schreiben: Arbeits-techniken nutzen, Rechtschreibhilfen verwenden		Wörterbuch nutzen		

Thema	Findefuchs o.ä.				
Klasse	Kompetenzen	Inhalte	Methoden/ Aufgaben	Differenzierung	LZK und Diagnostik
2	<p>Lesen – mit Texten und Medien umgehen:</p> <p>Über Lesefähigkeiten verfügen</p> <p>Entwicklungsgemäße Texte Sinnverstehend lesen</p> <p>Lebendige Vorstellungen beim Lesen und Hören literarischer Texte entwickeln</p> <p>Über Leseerfahrungen verfügen</p> <p>Kinderliteratur kennen</p> <p>Texte erschließen</p> <p>Texte genau lesen</p> <p>Texte mit eigenen Worten wiedergeben</p> <p>Zentrale Aussagen eines Textes erfassen und wiedergeben</p> <p>Aussagen mit Textstellen belegen</p> <p>eigene Gedanken zu Texten entwickeln, zu Texten Stellung nehmen und mit anderen über Texte sprechen</p> <p>handelnd mit Texten umgehen</p> <p>Texte präsentieren</p>	<p>Lektüre z. B. „Der Findefuchs“ o.ä.</p> <p>Lesetagebuch</p>	<p>Was macht ein Buch aus? Titel, Autor, Verlag, Leser</p> <p>Was sagt uns der Titel?</p> <p>Was erzählt uns das Deckblatt?</p> <p>Lesen der Lektüre</p> <p>Flüssig lesen üben</p> <p>Vorlesen</p> <p>altersadäquate Texte kennen lernen</p> <p>sinnentnehmend lesen</p> <p>Fragen zum Text (Handlung, Figuren) beantworten</p>	<p>z. B. Eigenes Lesetagebuch, externe Lesepaten</p>	<p>Lernstandserhebungen und Diagnostik dem Leistungsstand entsprechend, ggf. Lenersatzkontrolle z. B. Lesetagebuch, Lesebox, Leserolle</p>
	Texte begründet auswählen		<p>Nach Möglichkeit Nutzung der Schüler- und Fahrbücherei</p> <p>Sich in einer Bücherei orientieren</p>		

			Informationen in der Bücherei suchen		
	Sprechen und Zuhören: Szenisch spielen		Sich in eine Rolle hineinversetzen und sie gestalten z. B. Szenen darstellen, gestalten und präsentieren		
	Schreiben: Texte schreiben		Lesetagebuch gestalten Inhaltsverzeichnis anlegen Eigene Texte schreiben, weiterschreiben, gestalten, ggf. überarbeiten und präsentieren, z. B. Fünf Satz Geschichten, o. ä.		
			Fächerübergreifendes Arbeiten mit SU: z. B. Der Fuchs		
	Sprache und Sprachgebrauch untersuchen		An Wörtern, Sätzen und Texten arbeiten Wörtliche Rede kennenlernen		

Thema	Theaterstück zur Einschulung				
Klasse	Kompetenzen	Inhalte	Methoden/ Aufgaben	Differenzierung	LZK und Diagnostik
2/3	Lesen- Mit Texten und Medien umgehen: Über Lesefähigkeit verfügen Texte erschließen Handelnd mit Texten umgehen Texte präsentieren Geschichten und Dialoge vortragen, auch auswendig	Theaterstück	Lesen des Theaterstücks Verstehen des Theaterstücks Besprechen des Theaterstücks Handlungs- und Produktionsorientierte Verfahren, akustisch, szenisch, schreibend und visualisierend	Nach eigenem Leistungsstand	-
	Sprechen und Zuhören: Szenisch Spielen		Sich in eine Rolle hineinversetzen und sie gestalten und präsentieren Situationen in verschiedenen Spielformen szenisch entfalten Perspektiven einnehmen Texte auswendig lernen Fächerübergreifendes Gestalten des Theaterstücks mit Kunst und Musik (Kulissen, Kostüme, Musik, Ton, ...)		

Thema	Grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und verwenden				
Klasse	Kompetenzen	Inhalte	Methoden/ Aufgaben	Differenzierung	LZK und Diagnostik
2	Sprache und Sprachgebrauch Grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und verwenden	Wörter Sätze	Rechtschreibphänomene und -Strategien sowie Fehlersensibilität anbahnen, z.B. Rechtschreibgespräche, FRESCH Methode (Ableiten, groß- oder klein Schreibung, Schwingen, Verlängern, Merken) Texte auf orthographische Richtigkeit überprüfen und korrigieren fehlerfrei abschreiben können, frei schreiben können Wortarten (Nomen, Verben, Adjektive, Artikel) erkennen und anwenden Zeitformen: z. B. Präsens, Präteritum Setzen der Satzschlusszeichen Satzarten: Aussagesatz, Fragesatz, Aufforderungssatz	Nach eigenem Leistungsstand individuelles Lernangebot Fördern und Fordern	LZK zu grundlegenden sprachlichen Strukturen, Lernstandserhebungen und Diagnostik dem Leistungsstand entsprechend

Klasse 3

Thema	Freies Schreiben – z.B. Erinnerungsheft, Erlebnisbericht, Briefe, Fantasiegeschichten...				
Klasse	Kompetenzen	Inhalte	Methoden/ Aufgaben	Differenzierung	LZK und Diagnostik
3	Schreiben Über Schreibfertigkeiten verfügen Richtig schreiben Texte planen, schreiben und überarbeiten		Freies Schreiben von Texten, z. B. Erinnerungsheft, Erlebnisbericht, Briefe, Fantasiegeschichten, ... Überarbeiten von Texten, z.B. Schreibkonferenzen	Nach eigenem Leistungsstand, ggf. Förderkurs Rechtschreibung	Lernstandserhebungen und Diagnostik dem Leistungsstand entsprechend
	Sprache und Sprachgebrauch untersuchen		An Wörtern, Sätzen und Texten arbeiten		
	Sprechen und Zuhören Zu anderen Sprechen Verstehend zuhören		Texte verstehend hören		
	Lesen Texte präsentieren		Selbstgewählte Texte vorbereiten und sinngestaltend vorlesen		

Thema	Lektüre: z. B. Fliegender Stern, Klassenfahrt ins Niemandstal, u. ä.				
Klasse	Kompetenzen	Inhalte	Methoden/ Aufgaben	Differenzierung	LZK und Diagnostik
3	<p>Lesen – mit Texten und Medien umgehen:</p> <p>Über Lesefähigkeiten verfügen</p> <p>Entwicklungsgemäße Texte Sinnverstehend lesen</p> <p>Lebendige Vorstellungen beim Lesen und Hören literarischer Texte entwickeln</p> <p>Über Leseerfahrungen verfügen</p> <p>Kinderliteratur kennen</p> <p>Texte erschließen</p> <p>Texte genau lesen</p> <p>Texte mit eigenen Worten wiedergeben</p> <p>Zentrale Aussagen eines Textes erfassen und wiedergeben</p> <p>Aussagen mit Textstellen belegen</p> <p>eigene Gedanken zu Texten entwickeln, zu Texten Stellung nehmen und mit anderen über Texte sprechen</p> <p>handelnd mit Texten umgehen</p> <p>Texte präsentieren</p>	<p>Lektüre</p> <p>z. B. Lesetagebuch</p>	<p>Was macht ein Buch aus? Titel, Autor, Verlag, Leser</p> <p>Was sagt uns der Titel?</p> <p>Was erzählt uns das Deckblatt?</p> <p>Lesen der Lektüre</p> <p>Flüssig lesen üben</p> <p>Vorlesen</p> <p>altersadäquate Texte kennen lernen</p> <p>sinnentnehmend lesen</p> <p>Fragen zum Text (Handlung, Figuren) beantworten</p>	<p>z. B. Eigenes Lesetagebuch</p>	
	Texte begründet auswählen		<p>Nach Möglichkeit Nutzung der Schüler- und Fahrbücherei</p> <p>Sich in einer Bücherei orientieren</p>		

			Informationen in der Bücherei suchen		
	Sprechen und Zuhören: Szenisch spielen		Sich in eine Rolle hineinversetzen und sie gestalten z. B. Szenen darstellen, gestalten und präsentieren		
	Schreiben: Texte schreiben		Lesetagebuch gestalten Inhaltsverzeichnis anlegen Eigene Texte schreiben, weiterschreiben, gestalten, ggf. überarbeiten und präsentieren		
			Fächerübergreifendes Arbeiten mit SU und Kunst möglich, ggf. in Kombination mit der Klassenfahrt		
	Sprache und Sprachgebrauch untersuchen		An Wörtern, Sätzen und Texten arbeiten Zeichen der wörtlichen Rede kennenlernen		

Thema	Grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und verwenden				
Klasse	Kompetenzen	Inhalte	Methoden/ Aufgaben	Differenzierung	LZK und Diagnostik
3	Sprache und Sprachgebrauch Grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und verwenden	Wörter Sätze	Rechtschreibphänomene und -Strategien sowie Fehlersensibilität festigen, z.B. Rechtschreibgespräche, FRESCH Methode (Ableiten, groß- oder klein Schreibung, Schwingen, Verlängern, Merken) Texte auf orthographische Richtigkeit überprüfen und korrigieren fehlerfrei abschreiben können, frei schreiben können Umgang mit dem Wörterbuch Wortarten wörtliche Rede, Satzzeichen der wörtl. Rede kennen und anwenden Satzglieder (Subjekt, Prädikat), Satzglieder erkennen Subjekt und Prädikat erkennen und bestimmen Zeiten (z. B. Präsens, Präteritum, Perfekt), Zeiten erkennen und anwenden	Nach eigenem Leistungsstand individuelles Lernangebot Fördern und Fordern, ggf. Förderunterricht Rechtschreibung	LZK zu grundlegenden sprachlichen Strukturen Lernstandserhebungen und Diagnostik dem Leistungsstand entsprechend

Klasse 4

Thema	Grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und verwenden				
Klasse	Kompetenzen	Inhalte	Methoden/ Aufgaben	Differenzierung	LZK und Diagnostik
4	Sprache und Sprachgebrauch Grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und verwenden	Wörter Sätze	Rechtschreibphänomene und -Strategien sowie Fehlersensibilität festigen, z.B. Rechtschreibgespräche, FRESCH Methode (Ableiten, groß- oder klein Schreibung, Schwingen, Verlängern, Merken) Texte auf orthographische Richtigkeit überprüfen und korrigieren fehlerfrei abschreiben können, frei schreiben können Umgang mit dem Wörterbuch Wortarten 4 Fälle erkennen, benennen und anwenden Satzglieder (z. B. Subjekt, Prädikat, Objekt), Satzglieder erkennen Subjekt und Prädikat erkennen und bestimmen Zeiten (z. B. Präsens, Präteritum, Perfekt, Futur I/II), Zeiten erkennen und anwenden Zeichensetzung (Punkt, Komma, Fragezeichen, Ausrufezeichen, Doppelpunkt, Redezeichen) richtig anwenden	Nach eigenem Leistungsstand individuelles Lernangebot Fördern und Fordern Ggf. Förderkurs Rechtschreibung	LZK zu grundlegenden sprachlichen Strukturen Lernstandserhebung en und Diagnostik dem Leistungsstand entsprechend

Thema	Lektüre: Gespensterjäger, Die Reise zur Wunderinsel o. ä.				
Klasse	Kompetenzen	Inhalte	Methoden/ Aufgaben	Differenzierung	LZK und Diagnostik
4	<p>Lesen – mit Texten und Medien umgehen: Über Lesefähigkeiten verfügen Entwicklungsgemäße Texte Sinnverstehend lesen Lebendige Vorstellungen beim Lesen und Hören literarischer Texte entwickeln Über Leseerfahrungen verfügen Kinderliteratur kennen Texte erschließen Texte genau lesen Texte mit eigenen Worten wiedergeben Zentrale Aussagen eines Textes erfassen und wiedergeben Aussagen mit Textstellen belegen eigene Gedanken zu Texten entwickeln, zu Texten Stellung nehmen und mit anderen über Texte sprechen handelnd mit Texten umgehen Texte präsentieren</p>	<p>Lektüre Lesetagebuch</p>	<p>Was macht ein Buch aus? Titel, Autor, Verlag, Leser Was sagt uns der Titel? Was erzählt uns das Deckblatt? Lesen der Lektüre Lesetempo steigern, Lesetechnik erweitern Sinngestaltend vorlesen altersadäquate Texte kennen lernen sinnentnehmend lesen Fragen zum Text (Handlung, Figuren) beantworten Aussagen mit Textstellen belegen Verfahren zur ersten Orientierung über einen Text nutzen Informationen über Sachverhalte und Handlungsabläufe einholen (Recherche) Angebote in Medien kennen lernen und nutzen / Informationen suchen/ Texte gestalten z. B. mit Book Creator</p>	Eigenes Lesetagebuch	Lernstandserhebungen und Diagnostik dem Leistungsstand entsprechend
	Texte begründet auswählen		<p>Nach Möglichkeit Nutzung der Schüler- und Fahrbücherei Sich in einer Bücherei orientieren</p>		

			Informationen in der Bücherei suchen		
	Sprechen und Zuhören: Szenisch spielen		Sich in eine Rolle hineinversetzen und sie gestalten z. B. Szenen darstellen, gestalten und präsentieren		
	Schreiben: Texte schreiben		Lesetagebuch gestalten Inhaltsverzeichnis anlegen Eigene Texte schreiben, weiterschreiben, gestalten, ggf. überarbeiten und präsentieren		
			Fächerübergreifendes Arbeiten mit SU und Kunst möglich		
	Sprache und Sprachgebrauch untersuchen		An Wörtern, Sätzen und Texten arbeiten Zeichen der wörtlichen Rede kennenlernen		

Thema	Freies Schreiben – z.B. Erinnerungsheft, Erlebnisbericht, Briefe, Fantasiegeschichten...				
Klasse	Kompetenzen	Inhalte	Methoden/ Aufgaben	Differenzierung	LZK und Diagnostik
4	Schreiben Über Schreibfertigkeit en verfügen Richtig schreiben Texte planen, schreiben und überarbeiten		<p>Freies Schreiben von Texten</p> <p>Überarbeiten von Texten, z.B. Schreibkonferenzen nach Anregungen eigene Texte schreiben (z.B. Erlebtes und Erfundenes, Gedanken und Gefühle; Bitten, Wünsche, Aufforderungen und Vereinbarungen; Erfahrungen und Sachverhalte)</p> <p>Texte planen (Wortwahl, Satzanfänge, Erarbeitung von Wortfeldern, Formulierungen und Textmodellen)</p> <p>Texte überarbeiten: Texte an der Schreibaufgabe überprüfen; Texte auf Verständlichkeit und Wirkung überprüfen; Texte in Bezug auf die äußere und sprachliche Richtigkeit hin optimieren</p> <p>Texte durch Schriftgestaltung, Illustration und Layout zweckmäßig und übersichtlich gestalten</p> <p>Lernergebnisse geordnet festhalten und auch für eine Veröffentlichung verwenden</p> <p>mit herkömmlichen und neuen Medien kommunizieren und gestalten</p> <p>Textverarbeitungsprogramme zum Schreiben verwenden und für Textgestaltung nutzen</p>	Nach eigenem Leistungsstand	-
	Sprache und Sprachgebrauch untersuchen		An Wörtern, Sätzen und Texten arbeiten		
	Sprechen und Zuhören		Texte verstehend hören		

	Zu anderen Sprechen Verstehend zuhören				
	Lesen Texte präsentieren		Selbstgewählte Texte vorbereiten und sinngestaltend vorlesen		

Thema	Textproduktion z.B. Personenbeschreibung, Reizwortgeschichte, Vorgangsbeschreibung, Nacherzählung, Phantasiegeschichte, Märchen, Bericht, o.ä.				
Klasse	Kompetenzen	Inhalte	Methoden/ Aufgaben	Differenzierung	LZK und Diagnostik
4	Lesen Über Lesefähigkeiten/ Leseerfahrungen verfügen Texte erschließen		Verschiedene Texte und Textarten kennenlernen Lesetempo steigern, Lesetechnik erweitern sinngestaltend vorlesen sinnentnehmend lesen Aussagen mit Textstellen belegen Verfahren zur ersten Orientierung über einen Text nutzen Informationen über Sachverhalte und Handlungsabläufe einholen (Recherche) Angebote in Medien kennen lernen und nutzen / Informationen suchen	Nach Leistungsstand	Textproduktion Lernstandserhebungen und Diagnostik dem Leistungsstand entsprechend
	Schreiben Texte planen, schreiben, überarbeiten Texte für die Veröffentlichung aufbereiten und dabei auch die Schrift gestalten		Ideen sammeln Texte Kriterien geleitet schreiben (nach Textsorte, roter Faden) Texte auf Wirkung überprüfen		
	Sprechen und Zuhören		Texte präsentieren		
	Sprache und Sprachgebrauch untersuchen		Schreibkonferenz		

	Texte in Bezug auf die äußere und sprachliche Gestaltung und auf die sprachliche Richtigkeit hin optimieren				
--	---	--	--	--	--